

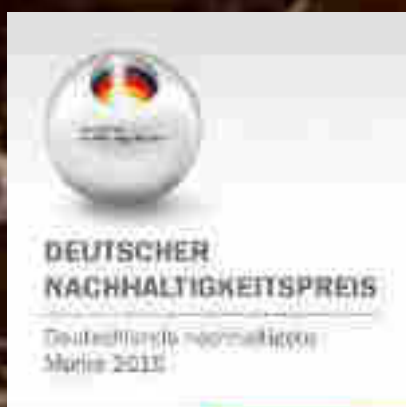


# Nachhaltiges und gemeinwohlorientiertes Wirtschaften

– Herausforderungen und Chancen



**Lisa Fiedler, Leiterin VAUDE Academy**









**Plastikmüll.**



**Klimakrise.**



**Umweltverschmutzung.**



**Artensterben.**



Menschen



Unser ganzheitliches Verständnis von

# unternehmerischer Verantwortung



Umwelt

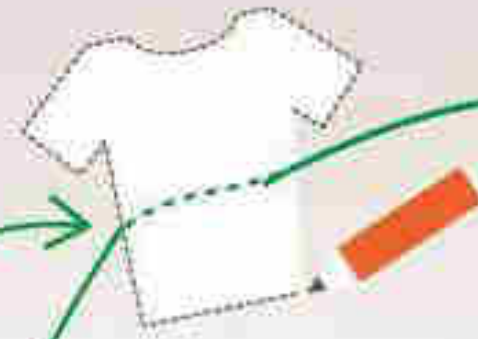


Wirtschaft



**Clever entwickelt.**

**Recyclebar & wiederverwertbar.**



**Nachhaltige Materialien.**

**Langlebig & reparierbar.**



**Wirtschaften zum Wohle aller.**



**Fair produziert.**

**Kompetent beraten.**



**Umweltfreundlich transportiert.**

# Vorteile und Herausforderungen nachhaltigen Wirtschaftens





**„Eigentum  
verpflichtet.  
Sein Gebrauch  
soll zugleich  
dem Wohl der  
Allgemeinheit  
dienen.“**

(Deutsches Grundgesetz, Art. 14)

**„Die gesamte  
wirtschaftliche  
Tätigkeit dient  
dem Gemein-  
wohl.“**

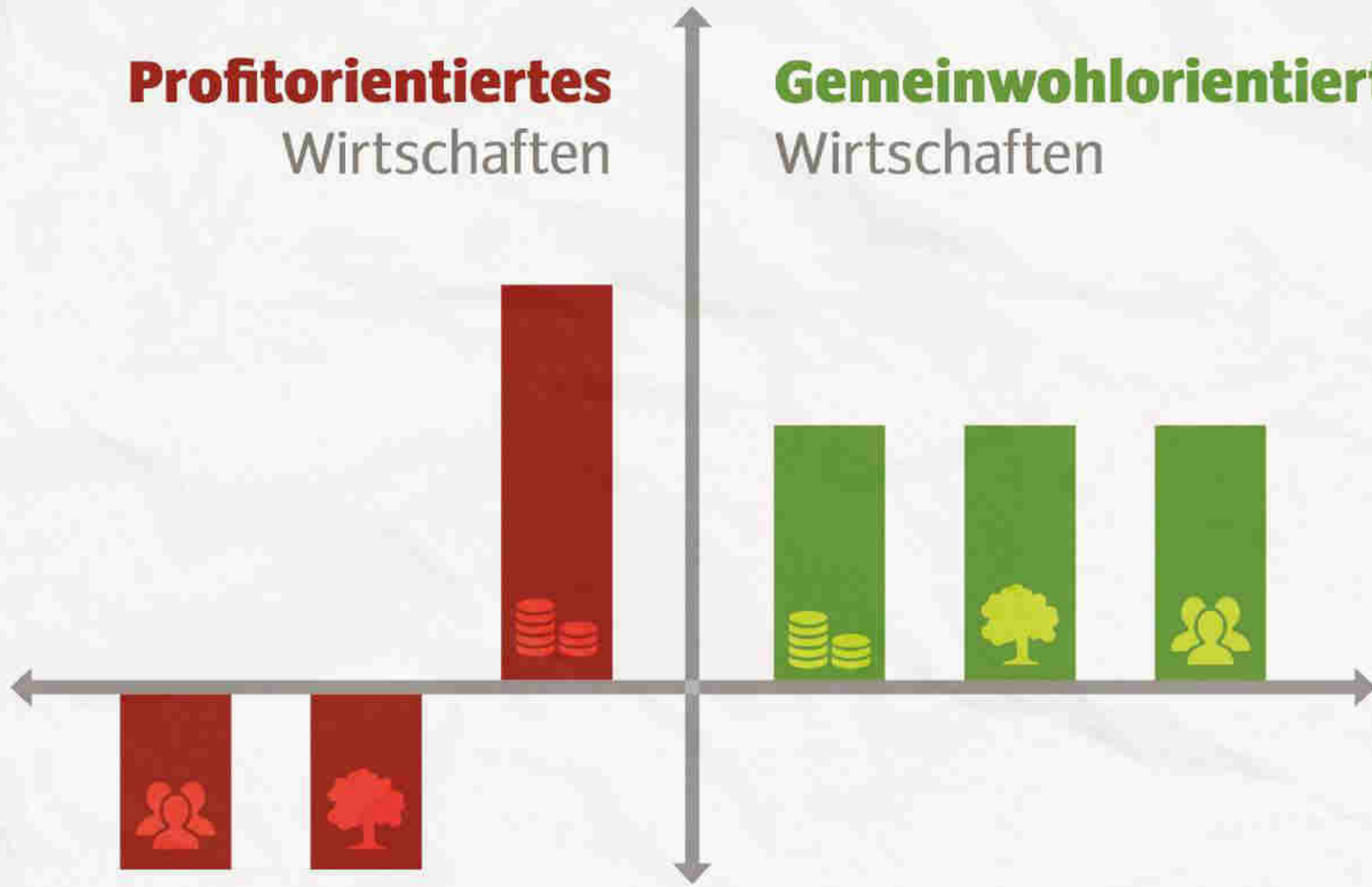
(Bayrische Verfassung, Art. 151)





# Profitorientiertes Wirtschaften

# Gemeinwohlorientiertes Wirtschaften

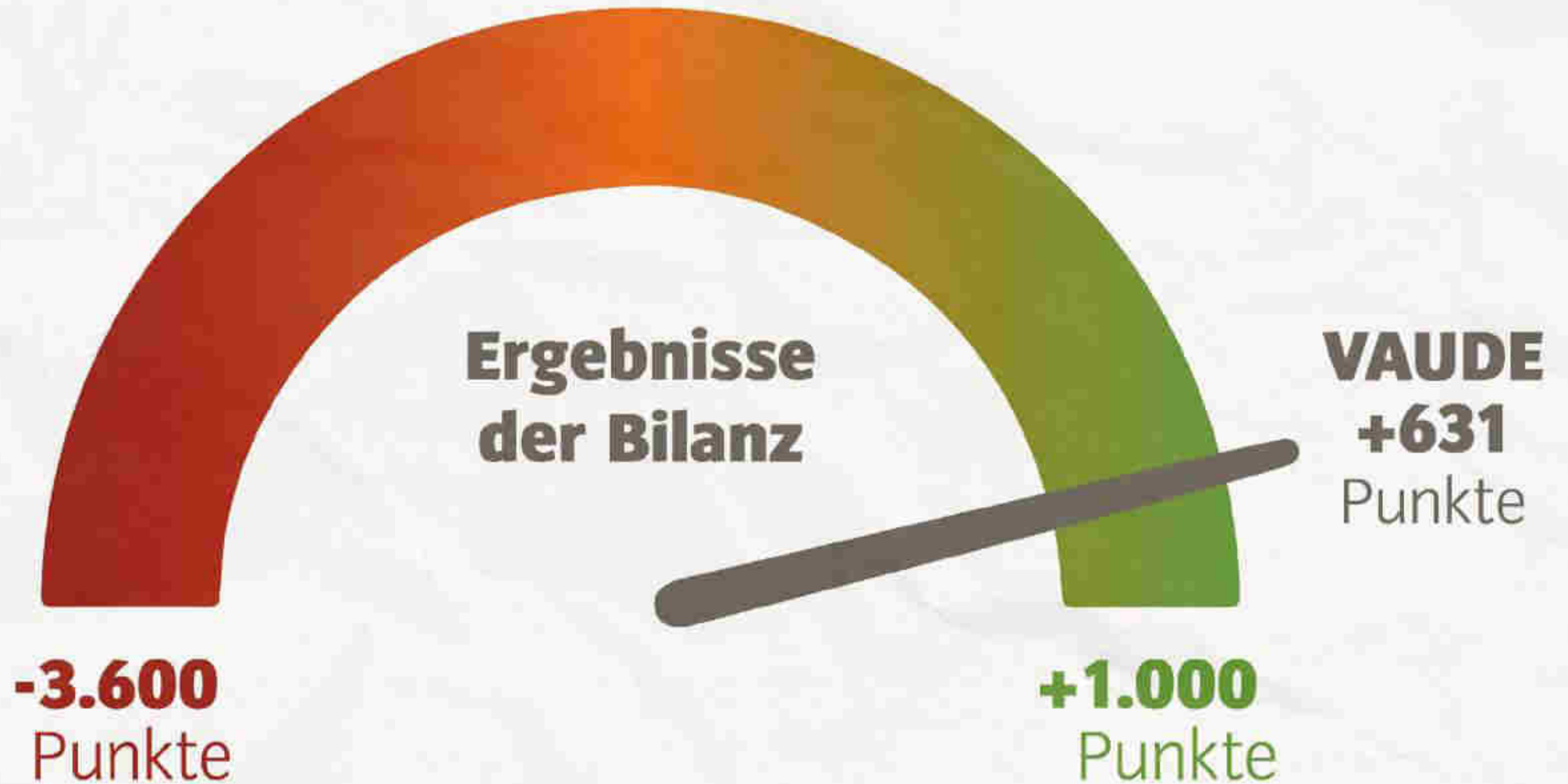




# Was misst die GWÖ?



# Unser Beitrag zum Gemeinwohl



Mehr Informationen:

[nachhaltigkeitsbericht.vaude.com/gri/csr-standards/gemeinwohloekonomie.php](https://nachhaltigkeitsbericht.vaude.com/gri/csr-standards/gemeinwohloekonomie.php)

# VAUDE GWÖ-Bilanz



**TESTAT:  
AUDIT**

**VOLLBILANZ**

Gemeinwohl-Bilanz  
2016-2017

für: VAUDE Sport GmbH & Co. KG  
Auditor\*in: Manfred Kofranek und Gitta Walchner

WERT	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
BERÖHRUNGSGRUPPE				
<b>A: LIEFERANT*INNEN</b>	<b>A1</b> Menschenwürde in der Zulieferkette 80 %	<b>A2</b> Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette 60 %	<b>A3</b> Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette 70 %	<b>A4</b> Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette 60 %
<b>B: EIGENTÜMER*INNEN &amp; FINANZ-PARTNER*INNEN</b>	<b>B1</b> Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln 30 %	<b>B2</b> Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln 60 %	<b>B3</b> Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung 80 %	<b>B4</b> Eigentum und Mitentscheidung 10 %
<b>C: MITARBEITENDE</b>	<b>C1</b> Menschenwürde am Arbeitsplatz 70 %	<b>C2</b> Ausgestaltung der Arbeitsverträge 40 %	<b>C3</b> Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden 80 %	<b>C4</b> Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz 50 %
<b>D: KUND*INNEN &amp; MITUNTERNEHMEN</b>	<b>D1</b> Ethische Kund*innenbeziehungen 50 %	<b>D2</b> Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern 40 %	<b>D3</b> Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen 70 %	<b>D4</b> Kund*innenmitwirkung und Produkttransparenz 60 %
<b>E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD</b>	<b>E1</b> Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen 60 %	<b>E2</b> Beitrag zum Gemeinwesen 80 %	<b>E3</b> Reduktion ökologischer Auswirkungen 80 %	<b>E4</b> Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung 80 %

# GWÖ-Bilanzen im Vergleich



635

GREENPEACE

653



663



VAUDE  
*The Spirit of Mountain Sports*

631



395

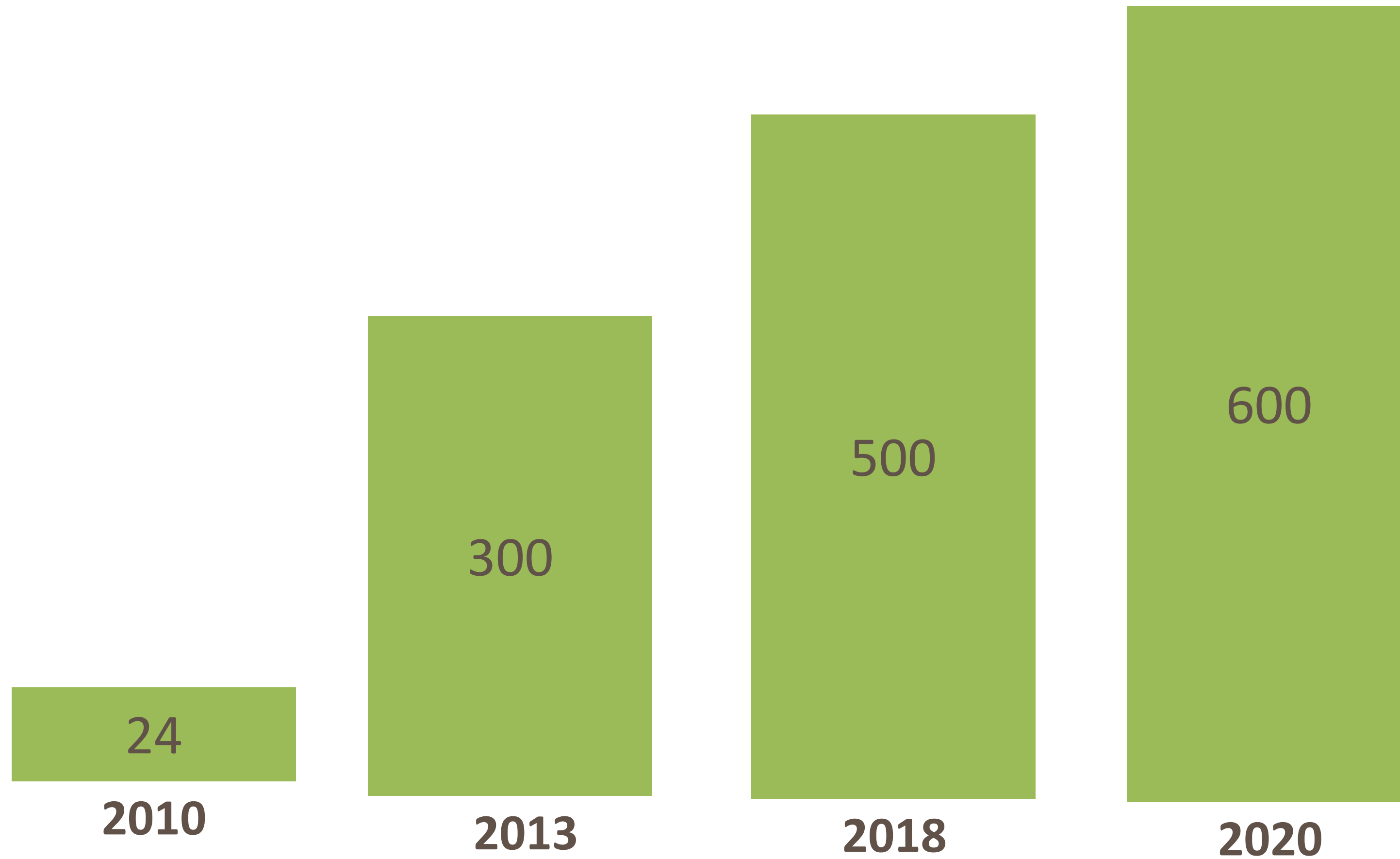


461



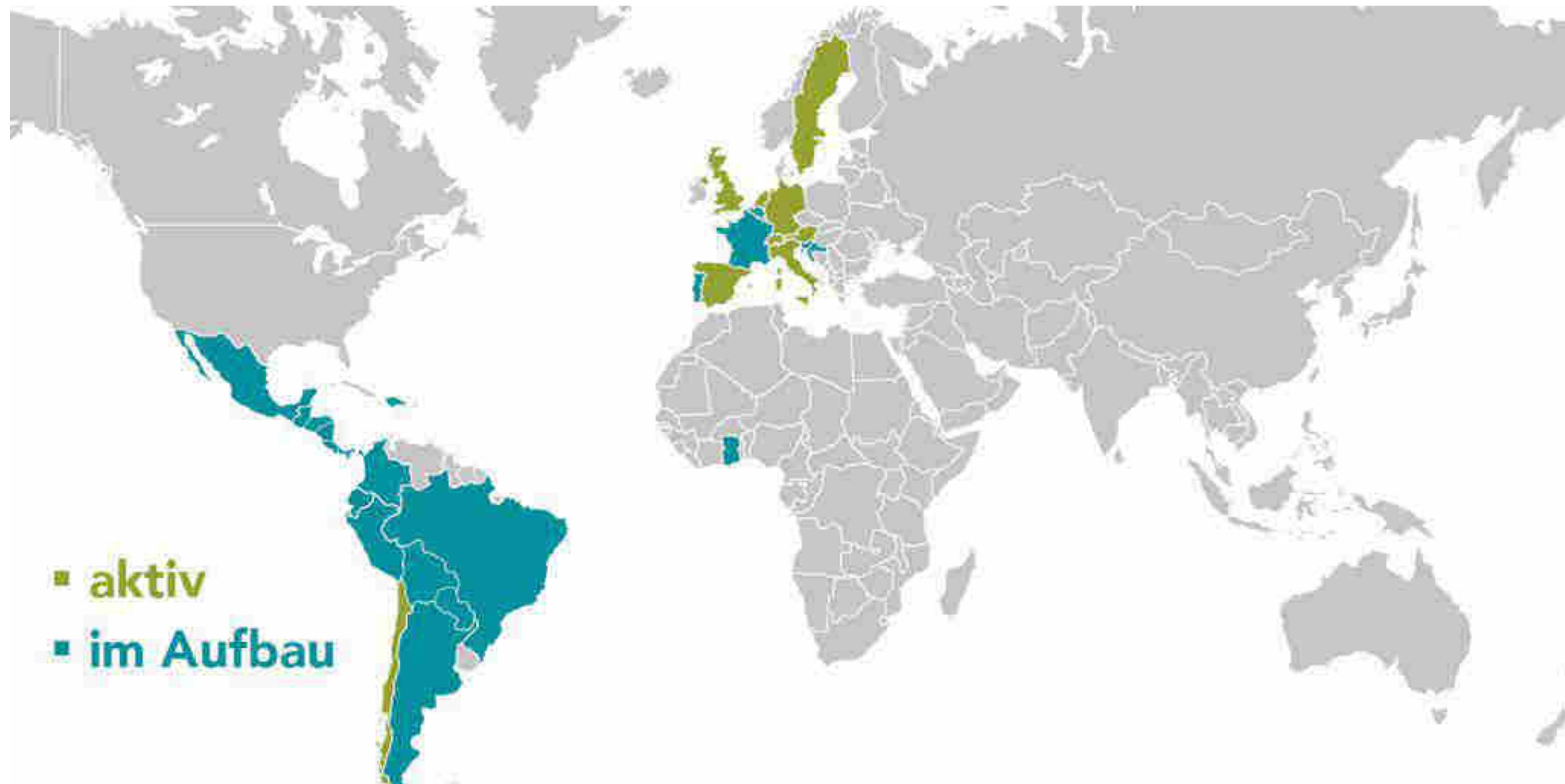
559

# Anzahl bilanzierter Unternehmen





# Verbreitung der GWÖ



11.000 Personen, 2700 Unternehmen/Organisationen, 50 Gemeinden und Städte, 200 Hochschulen



# Verbreitung der GWÖ



***European Economic and Social Committee***







**DANKE**

für Eure Aufmerksamkeit!